

18. Wahlperiode

Die Vorsitzende
des Ausschusses für Stadtentwicklung
und Wohnen

mehrheitlich mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen AfD bei Enthaltung CDU und FDP

An Haupt

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Stadtentwicklung
und Wohnen
vom 3. Juni 2020

zum

Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 18/2333
**Geschäfte der DIESE e.G. und der beteiligten
Bezirke auf den Prüfstand stellen –
Schadensbegrenzung jetzt!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 18/2333 – wird auch mit geändertem Berichtsdatum
„30. Juni 2020“ abgelehnt.

Berlin, den 4. Juni 2020

Die Vorsitzende
des Ausschusses für Stadtentwicklung
und Wohnen

Ülker Radziwill

mehrheitlich mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen AfD bei Enthaltung CDU und FDP

An Plen

Hierzu:
Beschlussempfehlung

des Hauptausschusses
vom 28. Oktober 2020

zum

Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 18/2333
**Geschäfte der DIESE e.G. und der beteiligten
Bezirke auf den Prüfstand stellen –
Schadensbegrenzung jetzt!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 18/2333 – wird sowohl mit den folgenden Änderungen

1. Dem 5. Aufzählungspunkt wird folgender Satz angefügt:
„Zur Prüfung sämtlicher Vorgänge der Vorkaufsrechtsausübung zu Gunsten der DIESE e.G. durch die vorgenannten Bezirke gewährt der Senat dem Landesrechnungshof Berlin Einsicht in die damit verbundenen Vorgänge und ersucht den Landesrechnungshof im Rahmen seiner Funktion als Berater des Senats um sachkundige Einschätzung der damit verbundenen Risiken und finanziellen Folgen für den Landeshaushalt.“
2. Der letzte Satz wird wie folgt gefasst:
„Dem Abgeordnetenhaus ist bis spätestens 31. Oktober 2020 zu berichten.“

als auch in folgender Neufassung

„Das Abgeordnetenhaus von Berlin fordert den Rechnungshof von Berlin auf, die durch die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Tempelhof-Schöneberg ausgeübten Vorkaufsrechte für die ‚DIESE eG‘ zu prüfen.“

abgelehnt.

Berlin, den 29. Oktober 2020

Der stellvertretende Vorsitzende
des Hauptausschusses

Andreas Statzkowski